

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1836

24 (23.3.1836) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beilage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 24. Mittwoch den 23. März 1836.

Kauf-Anträge.

(1) Achern. [Holzversteigerung.] Montag den 28. und Dienstag den 29. d. M. werden aus dem herrschaftl. Wörschel und Striethwald des Forstbezirks Neufreistett

- 133½ Klafter erlene Scheitholz,
- 33 „ ditto Prügelholz,
- 157 Stück erlene Stangen und
- 11838 „ ditto Wellen

gegen Zahlung vor der Abfuhr jedesmal mit Anfang Morgens 9 Uhr im Schlag selbst durch Bezirksförster Wolff versteigert.

Achern den 16. März 1836.
Großh. Forstamt.

(3) Baden. [Haus- und Gartenversteigerung.] Der hiesige Bürger und Schneidermeister Fibel Dswald läßt Donnerstag den 21ten April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum Lamm dahier folgende Realitäten durch öffentliche Versteigerung zu Kauf aussetzen:

1) Ein 3 Stock hohes von Stein neu erbautes Wohnhaus auf dem sog. Tummelplage, nächst dem Conversationshause dahier, enthaltend: Im 1. Stock 5 Zimmer und eine Küche, im 3. Stock 6 Zimmer und im Dachstock 6 Zimmer nebst freiem Speicher.

2) Ein bei diesem Hause stehendes Nebengebäude, welches im 1. Stock eine Küche, eine Holzremise und Stallung, im 2. Stock 2 Zimmer und im Dachstock 2 Zimmer enthält.

3) Einen dabei liegenden Garten, 33 Fuß lang und 36 Fuß breit.

Der Platz worauf die Gebäulichkeiten stehen sammt Hofraum und Garten gränzt einseits an Aloys Kappler, anders. an den Garten des M. Großholz und Jg. Weis, vornen mit Garten am Beutigweg, hinten an Weg.

Die Steigerungsliebhaber werden hierzu eingeladen. Baden den 4. März 1836.

Bürgermeisteramt.

(2) Bühl. [Weinversteigerung.] Am Mittwoch den 30. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden auf dem herrschaftlichen Keller zu Kappelwindel ungefähr 200 Ohm reingehaltene 1835er Gefällweine gegen baare Zahlung bei der Abfassung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Bühl den 15. März 1836.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Busebach. [Haus- und Güterversteigerung.] Mittwoch den 6. April d. J. Nachmittags 1 Uhr werden in der Behausung des Unterzeichneten folgende Liegenschaften des verstorbenen und in Gant gerathenen Ignaz Hunzelmann von Busebach einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

1) Eine einstöckige Behausung und halben Scheuer mit Keller und Stallung unter einem Dach mitten im Dorf, nebst 14 Rth. Gras- und Baumgarten und Hofraith beim Haus, neben Johannes Eble und F. Joseph Margraf. Schätzungsanschlag 300 fl.

2) 4 Rth. Kochgarten allda beim Haus, neben Johannes Eble und F. Joseph Margraf. Schätzungsanschlag 16 fl.

3) 20 Rth. Acker hinter dem Zaun, neben Ignaz Kraft und Elisabetha Anderer, ledig. Schätzungsanschlag 40 fl.

4) 20 Rth. Acker in den Muldacker, neben Ignaz Scherrer und Anton Becker d. j. Schätzungsanschlag 18 fl.

5) 21 Rth. Wiesen im Stück, neben Alois Vogel und Alois May. Schätzungsanschlag 35 fl.

6) 30 Rth. Acker in den Hatzöfen, Reichenbacher Gemarkung, neben Martin Hunzelmann und Johannes Seibertich. Schätzungsanschlag 8 fl.

Busebach den 16. März 1836.
Bürgermeister Schwab.

(2) Ettlingen. [Brennholzversteigerung.] Auf Samstag den 26. d. M. früh 8 Uhr werden im hiesigen Stadtwalde im f. g. Brandberge 65 Rftr. 4 Schub langes buchenes Scheiterholz, gegen gleiche Bezahlung vor der Abfuhr, öffentlich auf dem Plage versteigert. Die Zusammenkunft ist im Gasthaus zur Traube dahier.

Ettlingen den 14. März 1836.

Bürgermeisteramt.

(2) Ettlingen. [Brennholz und Spreulieferung.] Dienstag den 29. d. M. Vormittags um 9 Uhr werden dahier:

- 40 Rftr. buchenes und
- 10 — tannenes Brennholz, sodann
- 50 Malter gepuhte Spreu

zu liefern öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ettlingen den 16. März 1836.

Großh. Schullehrer Seminarfonds-Verwaltung.

(1) **Ibach**, Bezirksamt Oberkirch [Zwangsvorsteigerung.] In Gemäßheit richterlichen Erkenntnisses vom 10. d. M. No. 4973. wird Mittwoch den 4. Mai d. J. Morgens 10 Uhr in einem Nebenzimmer des Gasthauses zum Fincken dahier einer Versteigerung ausgesetzt: das dem hiesig bürgerlichen Küfer und Bierbrauer Anton Huber gehörende geschlossene Gut, in einer 1½stöckigen neuen Behausung, No. 9., welche mit Bierbrauerei und Bronntweimbrennerei eingerichtet ist; ferner in Acker und Mattfeld, Gemüß- und Hopfenarten bestehend. Dieses Gut mit dem Steueranschlag zu 1870 fl. worauf ein Realwaldrecht ruhet, liegt an der Kenschthalstraße, die nach den Wädern Petersthal und Griesbach führt und wird anders. vom Gute des Bürgermeisters Birk umgränzt. Vorstehendes wird andurch mit dem Bemerkten veröffentlicht, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erlöset wird und daß sich auswärtige Steigerer mit legalisirten Vermögens- und Beurkundungszeugnissen auszuweisen haben.

Ibach den 16. März 1836.

Bürgermeister Birk.

(1) **Kehl**. [Versteigerung.] Dienstags den 5. April l. J. Nachmittags 2 Uhr werden auf diesseitiger Kanzlei folgende confiscirte Waaren als:

123 \mathcal{L} fabricirter Rauch- und Schnupftaback und Cigaretten,

12 \mathcal{L} Kaffee,

3 \mathcal{L} gefärbtes Wollengarn und

31½ \mathcal{L} Baumwollene Stuhlwaaren,

an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Kehl den 18. März 1836.

Großh. Hauptzollamt.

(1) **Lahr**. [Weinversteigerung.] Donnerstag den 7. April d. J. Vormittags 10 Uhr kommt im Adler zu Schutten eine weitere Parthie reingehaltene 1835r Gefällweine von ungefähr 100 Ohmen zur Versteigerung, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Lahr den 17. März 1836.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) **Leopoldshafen**. [Accordversteigerung.] Dienstag den 5. April d. J. Morgens 9 Uhr wird in dem Zollamtsgebäude zu Leopoldshafen die alsbald zu beginnende Lieferung von 60 Kfte. Mauerstein und 20 Fuder Kalk einschließlich des Beifuhrlohns an die Wenigstnehmenden parthiweise in Absteich öffentlich begeben, wozu sich zur Steigerung fähige einfinden wollen.

Leopoldshafen den 15. März 1836.

Großh. Hauptsteueramt.

(1) **Mühlburg**. [Mühlverpachtung.] Die Unterzeichneten sind gesonnen, ihre Mahlmühle dahier auf mehrere Jahre in Bestand zu geben, und laden die Liebhaber hiezu ein, sich Montags den 18. April d. J. bei der Versteigerung dahier einzufinden.

Sievert und Komp.

(1) **Neufreistett**. [Hausversteigerung auf Abbruch] Montag den 28. d. M. Vormittags 10 Uhr wird das hiesige alte Zollgebäude, vormaliges Gasthaus zum Adler, bestehend in einem 2stöckigen von Holz erbauten Wohnhaus nebst Revisions-Schoppen, welches früher geräumige Stallung und Scheuer enthielt und wovon der größte Theil des Holzes noch brauchbar ist, und zu anderweiten Bauten verwendet werden kann, öffentlich auf dem Bureau des unterfertigten Hauptzollamtes, vorbehaltlich höherer Ratification, auf den Abbruch versteigert, zu welcher Verhandlung die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Neufreistett den 18. März 1836.

Großh. Hauptzollamt.

(1) **Neufreistett**. [Baumaterialien-Beifuhre-Versteigerung.] Samstag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr wird man in Gemeinschaft mit Großh. Bauinspektion Rastatt auf dem Bureau des Nebenzollamts zu Gressen, am Rhein, zur Erbauung eines neuen Zollhauses allda die Lieferung und Beifuhre von 20 Klaster Mauersteinen und 15 Fuder Kalk nebst Ablösung des letztern und Errichtung einer Grube für selbigen, an den Wenigstnehmenden öffentlich begeben, zu welcher Verhandlung die Liebhaber eingeladen werden.

Neufreistett den 18. März 1836.

Großh. Hauptzollamt.

(1) **Obergrombach**, Oberamt Bruchsal. [Holzversteigerung] Dienstag den 5. April l. M. werden im Obergrombacher Gemeinwald 25 Stamm gefällte Eichen, vorzüglich zu Holländerholz sich eignend, öffentlich versteigert. Die Steigerungsliebhaber wollen sich dahier im Wirthshaus zur Krone einfinden, von wo aus man dieselben in den Wald geleitet wird.

Obergrombach den 20. März 1836.

Bürgermeister Lambert h,

vd. Kontab.

Bekanntmachung.

(1) **Kork**. [Incipienten-Gesuch] Bei unterzogener Stelle kann ein Incipient oder ein anderes in das Bureau brauchbares Subject sogleich eintreten. Kork den 19. März 1836.

Großherzogl. Amtskrevisorat.